

Impfempfehlung für Personen involviert in die Versorgung von Schutzsuchenden aus der Ukraine

Prinzipiell gelten für alle Personen die Empfehlungen des Impfplans Österreichisch 2022. Folgenden Impfungen sollte besonders hohe Priorität gegeben werden, weitere Impfungen sollten entsprechend dem Impfplan verabreicht werden:

Impfung gegen Diphtherie-Tetanus-Polio

Ein aktueller Impfschutz gegen Diphtherie, Tetanus und **insbesondere Polio** sollte prinzipiell bei allen Personen vorhanden sein. Nach erfolgreicher **Grundimmunisierung sind Auffrischungsimpfungen** in dem Bereich alle 10 Jahre empfohlen, bzw. ab dem vollendeten 60. Lebensjahr alle 5 Jahre. Idealerweise sollten diese Auffrischungsimpfungen mit 4-fach-Impfstoffen durchgeführt werden, welche Komponenten gegen Diphtherie, Tetanus, Polio und Pertussis enthalten (z.B. BoostrixPolio® oder Repevax®).

Impfung gegen COVID-19

Die Impfung gegen COVID-19 ist für alle Personen ab 5 Jahren generell empfohlen. Für einen ersten Impfschutz soll eine erste Impfserie bestehend aus 2 Impfungen in einem Abstand von 3-4 Wochen (impfstoffabhängig) erfolgen, eine weitere Impfung ist 4 Monate nach der 2. Impfung empfohlen.

Impfung gegen Masern

Alle Personen sollten immun sein gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR). Die Impfung ist generell ab dem vollendeten 9. Lebensmonat für alle nicht immunen Personen empfohlen. Immunität kann angenommen werden nach serologisch gesichert durchgemachter Erkrankung bzw. nach dokumentierter Impfung mit 2 Dosen eines Lebendimpfstoffes gegen MMR im Abstand von mindestens 4 Wochen (z.B. Priorix® oder M-M-RVAXPro®). Da es sich um einen Lebendimpfstoff handelt, ist auch ein Impfen bei gegebenenfalls bestehender Immunität oder nach vorhergehenden Impfungen kein Problem, denn in diesem Fall werden die Impfviren an ihrer Vermehrung gehindert, eine Überimpfung ist nicht möglich.

Zusätzlich sollte in Betracht gezogen werden (siehe auch Impfplan Österreich 2022):

Impfung gegen Meningokokken ACWY

Bei engem Personenkontakt Impfung mit einem konjugierten Meningokokkenimpfstoff ACWY (z.B. Nimenrix® oder Menveo®). Bei Kontakt mit einem Meningokokkenfall muss unabhängig von einer bestehenden Impfung eine antibiotische Abschirmung durchgeführt werden.

Impfung gegen Hepatitis A und Hepatitis B

Ein Impfschutz bzw. Immunität gegen Hepatitis A und Hepatitis B sollte gegeben sein (z.B. Twinrix®).

Impfung gegen Influenza

Eine Impfung gegen Influenza ist saisonabhängig sinnvoll (zahlreiche Impfstoffe zugelassen) (Stand März 2022 saisonbedingt Nachholen nicht notwendig).

Die hier angeführten Impfungen können zeitgleich verabreicht werden, die Impfung gegen COVID-19 sollte an einer Seite verabreicht werden, gegebenenfalls restliche erforderliche Impfungen an der anderen Seite.